

Ehrenhausen am 3<sup>ten</sup> November 1879.

Mosche found!

Zunächst gedenk' ich für Ihre Tagesblätter, auf welche  
ich mit höchster Erwartung entgegenstehen will, nicht,  
weil sie keine Sicht wünschen, sondern weil ich sie ge-  
wissenssicher mit Erfahrung und ohne inniges Bedenken,  
bei Bedarf und in einer angemessenen Stunde, auf die  
zunächst mir für sich selbst genügt, Ihnen abzugeben und  
mit Haltung zu eröffnen. Ich fand aber ich kann nicht mehr  
dieses, denn ich diese Blätter sonst nur wenn sie selbst in  
ihm viel für uns Freunde kommen, bestellt erhalten haben;  
auf dem ich mich nicht enthalten, wie der allgemeinste Ber-  
richtsweg ist mir auf Seite 3, wo Sie von Willkürthas,  
den Sie willkürhaftem Rechten folgen, als ein Schaffen,  
als Obergrenzen folgen zu haben. - Sie Obergrenzen über Geist  
und Gewissen haben Sie mir ungeschmückt vorzuhalten, weil ich Ihnen  
bekenne, dass ich diese Namen nicht kennen und das nur in  
sofern auf Kraft, den aber die Obergrenzen zu kennen, sollte  
ich Ihnen Obergrenzen das ist ganz unmöglich und mügig kon-  
nen. Wenn Sie überzeugt sind da schenkt Ihnen Geist alle auf,  
der Freiheit, so will ich Ihnen Nachprüfung geben und machen  
und in Lebzeiten nachholen, und kann Sie leicht nicht gleich  
eröffnen.

Viele Künster gehen Ihnen vielleicht gefest? Nun, das werden  
sie leicht erkenntlich, die führt alle Männer dritten oder vierten  
Publicisten mit ihm bewilligt werden. Sie waren in Übereinstimmung,  
nur auf die preußische, seltene Mann, das aufdruckt

der Doffen. fum blaydn Knechte, zu de wir uns im  
gesellaffschiften Vergnügen so oft begivenen miffen,  
kann uns über faine Lijzen und Reckonungen nix:  
"Iff bin ic fri", ic ist mir mir Vergnügen? ob er nicht  
mir für ic ist. Alles ne ic, wofür mir ein sonder Schrift  
gewollt, zum andern Maler befiehlt und unter der Hand,  
lügen Publikum aufsatz befiehlt und gewollt, ging  
er auf mich zu, rieb mir die Hand und sagte nicht weg:  
"Iff bin Ha Gott!" - dabei war er aber, wie gesagt, nicht  
die Hoffnung, da er einem roßte, in Vergnügen mir  
lief und aufsichtig und er konnte unmöglich in jenem  
gesellafft die längste Zeit liegen oder den Mund auf,  
zu öffnen. - das war nun einmal kein Laster des Menschen  
ein Mann für den gesellafft und er konnte faine Hoffnung  
ist der jüngster Tüftler auf ja selbst machen. das  
Vorwurfs aber war: er war japa laut weg Reibchen  
und das giebt kann einem Mann nicht, da er nicht  
rechnungslustig ist und aufsgerichtet sitzt. das  
war willkürlich, man setzte ihm zu gewis nicht zu,  
sagte und töck freundlich fain Gnadewerk; wenn man aber  
bedacht, das die Kritik ein offenkundig Amt ist  
und das man mit der Verpflichtung des Mittelwesens  
den Gebur der Mary befehlt; man war ferner bedacht,  
da japa als gute Dame aufgeschafft in die Stützen der;  
sie wogt, sie wird man auf das, wenn fain ist  
sollt die Hand an faine Großen zwickt, nicht bable  
Krieger. das war immer noch fijfthun Randpunkt



Dafills  $\hat{\circ}$  manj, my vingst in formeling  $\hat{\circ}$  hoffen  
den bestrofpijs  $\hat{\circ}$  Lays gegenüber rings beschuldigend  
~~zu haben~~  
~~zu haben~~, und gestort, das war nem fach  $\hat{\circ}$  sein ghet  
Raht. H wüste de min Della  $\hat{\circ}$  minne jenes Crifts eischen,  
mit si si ist beginnt  $\hat{\circ}$  zugleich, wie ij glaubt, ihs,  
langt ghetrig ist: " De ronc is der Pfarrer von der Mid,  
Selvius Pijkin op d' sin  $\hat{\circ}$  mit den friendt aeygeln:  
Komm den Jode gling Dafills die Gotha sin? aeygeln,  
Sij dit Antwoord ga: Ja! heifent Muul ja! Neujofl,  
de  $\hat{\circ}$  Gotha den fader des Jode in Pflicht  $\hat{\circ}$  Dafills,  
Kint, Dafills  $\hat{\circ}$  Gotha die Jodes ga sin! Selvius ist so  
selber Jode niet; aber my is d' selbe genaecht fader, da mijt  
in Bildung. En aufzond' jecleit mit Pittliß Schlag Dafills,  
da Verdruft worn  $\hat{\circ}$  moeglich my wa in Dafills, dat  
an Dafills  $\hat{\circ}$  Gotha in der Wold waren. Aber daft Dafills  
will ic pferen! Wenn Jana dat Jod noevigen, so will  
ic Joden vingst  $\hat{\circ}$  Entwegen  $\hat{\circ}$  begaygen." — sij zette  
ij ga: dat diet Middelius Pijkin op Glück wecht, und,  
und va, da dat p' niet enfa wechte, ignoblyc velij  
Drieffellers mi ghetren felyc fette (f. ferre o den goeden  
Publikum verbeternd blieb  $\hat{\circ}$  für ungloeden Odeheden zur  
Kunst Vorlagen fand) dat wechta jene fete p' gezofft  
haben; vingst  $\hat{\circ}$  kann my am faren, obwohl de welldt,  
die Journalen pferen weven in ifer lag, aber men niet  
of my noblyc und regnolijc feter. — May ic bestofft,  
so komte ic ifr wa  $2\frac{1}{2}$  Jafor und ic fette noblyc gen  
in Galgenfiet, ga eygelen, in iheren o velij Graektoe



in Wola vor Edz. L. für mein Freund bestellt worden gegangen  
ware; ich riegs mir, daß er gegen mich nicht in Meinen Absch  
wurde. D' Abschrift soll mir <sup>die</sup> ~~die~~ <sup>der</sup> zu geben ist zum Preis,  
mancherlei kostet <sup>der</sup> ~~die~~ <sup>der</sup> Klarinetten Augenblick zuviel.

Und wir se oft im Zoo über das Blatt überall herum,  
so gern und oft es der Herr zu hören. Es war gewöhnlich  
immer ein sehr feine Musik (Mozart) oder Puccini (Gottfried  
Keller) gewünscht, sein junges Meister wünschelte sich. Oft sehr,  
bis das es sehr öffentlich von Freunden die größte Freude ist, <sup>dann</sup>  
aber, auf die man einen Briefsteller kommt: es blieb ruhig,  
langsam. Doch Publicisch füllte es mit seiner glücklichen  
Feste (d' er befürchtet nicht seine Abschreiber solle) und  
geld verdienten können; aber es ging auch frei auf jeder  
Reise, was mich für die Publicistik nichts <sup>und</sup> kostete.  
da es jedem auf Briefsteller im selben Original war, so hat  
alle die Kunden keinen <sup>und</sup> Briefsteller, die man jetzt überall  
in die Welt geht (d' da nie, wie ich ihr kann, es ist sehr  
unmöglich) eigentlich ganz Natur ist und haben nichts zu bedenken.  
In summe mag ich es wirklich sein, daß ein festungswand  
Zusammensetzen ist einem so großen und großartigen ingenieur;  
eines Geistes, der nie und niemals mit sich zufrieden  
ist, vielmehr dieses hieß weitergehen füllen; aber gleichzeitig  
ist es aber keineswegs mit ihm so schwerste, mehr  
als zu einer Gesellschaft, die man bei uns sehr kühlig ist,  
seiner Neugierden dagegen ließ sie sich sehr gut.

Ich bin in den unzähligen Beobachten, gewiss manchen  
auf dem Meine für die Antike als einzige einzunehmen

zu Ihnen, obweg bricht geworden und will mir Löffler, aber  
Ihren nur einigen Objekten will man nicht ausreichen werden,  
die ich so lange habe verstreut. Soeben wurde mir das jetzt erlaubt,  
die ich habe leicht untersetzen, da ich mir Ihnen gefunden; aber  
die ich Ihnen bei meinem Aufenthalt gemacht habe und für allein  
ihrem Gebrauch bestimmt waren, die Ihnen ich nicht mehr geben kann  
weil sie Ihnen nicht mehr gebraucht werden. Ich habe Ihnen die Nummer ab, L. S. bei, in  
welcher Sie ein neues Artikel haben und veröffentlicht, und Ihnen  
dieser gleichzeitig ließt zweckbestimmt für Ihren Druck ist.  
Sie ist nach mir formuliert die Nummer Leipzig, beweise Ihnen die  
die ich Ihnen formuliert habe und veröffentlicht, und Ihnen  
Leipzig über Gothaer; es ist ganz richtig und es  
besteht, was über den Dritten geöffneten werden. Ich habe Ihnen  
gern noch viele Karte offizielle Nomina, nicht Ihnen  
zur Abhandlung über den Geographischen Namen, welche  
sie in seinem Nachdruck befindet und bei einer reisenden  
der Seine soll Ihnen originalles Hoffnungsvoll ist.

Zu Ihrer Verantwortung stellen Sie N. f. R. mich ich Ihnen  
einen Rückfall zugetragen, wenn Sie damit nicht auf die  
Neugierde bestehen, so wie es Ihnen bestimmt ist die  
und das Land, das Sie mich eingeladen zu empfangen,  
wurde. Da Sie wohl von mir nichts wollen. Wichtigste sind  
die mich auf mich Ihnen nur auf mir Zeit zu Zeit „gezeichnet“  
zu begreifen, aber ein N. f. R. gefordert werden zu den wenigen

\* Auf der Mound, aber es ist etwas mit dem ich kann  
beraten, fassen wir keine Vermutungen.

Ziehung, die ich habe. Reaktionen sind mir nicht sehr  
Mittelwissenswert; das ist ich bei Ihnen gewohnt  
Die Aufführung ist zu fassen. Ihre Hoffnung  
Benn's habe ich erhalten, fügte aber bezüglich des Hohen  
der Greif ist mir Tonnen von Dir gesagt; dann ich  
weiss, dass Greif überzeugt ist die "N.F.K." sehr  
gut steht. Meine Blöde ist die feste Hoffnung, dass  
die N.F.K. mich einen Bericht von mir aufnehmen  
wollen. Ich hoffe auf meine "Erich", da ich das  
gerne und ohne Fassungslosigkeit wünsche  
wurde, einfach zu ignorieren. - Meine Herren  
aber werden bestimmt mehrfach kommen, also Sie bei Leipziger  
Sang nicht lange, in einer night werden wir aufstehen und  
nicht vorwärts, ist mir ganz unverantwortlich. Aber,  
zumal jetzt so viel geschah nach Monaten der Leidenschaft für  
jene, Liliput und für mich ein Unbekannter aufgetreten,  
fürchte ich ich habe jenen Mann aufzufordern;  
er hat mich aber, was ich sage, in meine Gefahr mit  
in den Dschaffan gebracht. - Da sage ich Benn für jenen  
Aufführung nach Gotha dankbar ~~bin~~ bin, so dass mir  
durch kein Auge mehr etwas gesagt wird. Ich bin mir  
dort, dass er sich gegen mich auf Leibeswaffen gemacht  
hatte und mich jenen Mann davon bedroht  
zu sein. Zudem ist jener Lippische Ochsenkugel (abgefallen)  
wegen, dass mir keine Aufführung gegen nichts haben)



niß nimmt gut. Oelj ist sein grüner abfetting, wie ich  
erfuhr, wird nicht manches Wallen sich der brich  
verloren, was sonst viele Tiere sehr gerne aufzubefehen,  
and so wirkt mit weniger <sup>2</sup> Pflichtgewichtes Leib,  
zum vortheile sit.

Manns Fisch ist sehr schwer ein Gefüle an,  
gefallen ist sehr leichter ist <sup>2</sup> dicker Manns Fisch  
ein Ganz als Ha

aufzufinden verloren

Ryfan Milow



